

ist trotzdem. Fast alle Fabriken haben den Betrieb eingestellt, Tausende von Arbeitern sind brotlos. Die Situation ist bedrohlich, denn, falls die Arbeiter von der Regierung nicht bald ausreichende materielle Unterstützung erhalten sollten, sind Ernte...

New-York, 28. Dez. In Haiti wurden bei dem Vorschlag gegen die Nationalbank wenigstens in continuum beurteilt, darunter der Präsident Sam zu lebenslangem Gefängnis. - Präsident Capron von Venezuela konsolidiert weiteres amerikanisches Eigentum. - Auf Veranstaltung der Zeitungen, denen das Papier frei Einigung des Papieres mit um 50 Prozent wertvoll wurde, festsetzte der Generalanwalt Woody namens der Bundesregierung das Verbot zur Auffassung des Papierstricks ein.

Washington, 26. Dez. Nach Berichten des Ackerbau-Büros sollen sich die definitiven Erntezahlen in diesem Jahre wie folgt: Weizen 332 935, Anbaufläche 26 806, Frühjahrsweizen 219 484, Anbaufläche 17 209, Mais 2 467 475, Anbaufläche 82 832, Getreide 594 596, Anbaufläche 27 843, Roggen 27 235, Anbaufläche 1793, Getreide 139 749, Anbaufläche 5146. Das Ergebnis in 100000 Büschel. Die Anbaufläche in 100000 Acres.

Wetter-Vorhersagen auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.) Freitag, 30. Dezember: Bedeckt, trübe, kühler, Niederschläge. Sonnabend, 31. Dezember: Jordaner, milde, frostig, windig.

Wälserebene.

Table with 4 columns: Location, Date, Price, and Quantity. Lists various commodities like flour, sugar, and oil with their market prices.

135,00-136,00 M, runder 125,00-128,00 M und frei Bogen. Erbsen, infand, und raffiniertes Futterweizen mit 140,00-146,00 M. Erbsen, infand, und raffiniertes Futterweizen mit 140,00-146,00 M.

Zentralstelle der Preussischen Landwirtschaftsmärkte. Wälserebene.

Table with 3 columns: Commodity, Price, and Quantity. Lists prices for various agricultural products like wheat, rye, and barley.

Börsen- und Handelsteil.

Der Vorstand der Norddeutschen Lebensversicherungsgesellschaft äußert sich in seinem Bericht pro 1903/04 u. a.: Das Hauptgeschäft des abgelaufenen Geschäftsjahres war der Ankauf der Pappenfabrik der Firma S. Falck in Wrieg (Regist. Bezirk Prenzlau), nicht Schleferei in Jenackowitz. Wir erwarten für die Zukunft günstige Resultate aus diesem Geschäft. Was die Verwaltungsangelegenheiten angeht, so hat die Verwaltung den Betrieb der Gesellschaft recht ordentlich und wir werden unter dieser Verwaltung die für die Zukunft anlangend, so macht sich bei der infolge der durch den Wasseranstieg in ganz Deutschland veringerten Produktion gesteigerten Nachfrage ein langwieriges Ansehen der Preise bemerkbar. Wir sind mit Aufträgen zur Zeit gut bedient. Der Weltmarkt betrug 286 871 M. Die Einnahmen sind im Vergleich zum Jahre 1902/03 um 93 038 M., so daß 192 778 M. und nebst dem Vermögensvortrag aus dem Vorjahre von 10 296 M., 209 075 M. zur Verfügung stehen. Das Geschäftswesen der Weltbewegungen auf 66 059 M. festzusetzen und den verbleibenden Reingewinn von 143 016 M. 9 Pf. abzugreifen: für den gesetzlichen Reservefonds 6336 M., 9 Pf. dividende auf 1 350 000 M. = 105 750 M., Reservefonds 6336 M., 9 Pf. dividende auf 1 350 000 M. = 105 750 M.

Köpen- und Waren-Börsen.

Der Bericht über Butter, Schmalz und Speck von Gebr. Gausje in Berlin, 28. Dez. (Originalbericht der „Spek. Jg.“) Butter: Nach dem Zeit ist das Geschäft für Butter gewachsen und von den Einfuhrungen konnte nur ein kleiner Teil verkauft werden. Da auch noch Bestände von dem Zeit übrig geblieben sind und die Preise sich daher heben, so wurde die Stimmung des Marktes fest und mußten die Preise erheblich zurückgehen. Die heutigen Notierungen sind: Hof- und Genossenschaftsbutter die Qualität I 118-120 M., do. IIa Qualität I 114-118 M. ... Schmalz: Die Schmelzpreise sind an den amnestifischen Hauptabnehmern waren nur mäßig, jedoch die Preise angesichts höherer Schmelzpreise auch in freier Tendenz in Schmalz und Fleisch erköstern. Der eingetretene Frost und der Schluß der Schleusen verhindern den weiteren Bezug von Schmalz nach hier und wird in Kürze bei den hiesigen Verhältnissen die teure Nachfrage in Betracht gezogen werden müssen. Die heutigen Notierungen sind: Schmalz der Qualität I 118-120 M., Schmalz der Qualität II 114-118 M. ... Waren: Die Warenpreise sind heute 200 Ballen zu uncorrecten Preisen Absatz.

Die heutigen Notierungen sind: Hof- und Genossenschaftsbutter die Qualität I 118-120 M., do. IIa Qualität I 114-118 M. ... Schmalz: Die Schmelzpreise sind an den amnestifischen Hauptabnehmern waren nur mäßig, jedoch die Preise angesichts höherer Schmelzpreise auch in freier Tendenz in Schmalz und Fleisch erköstern. Der eingetretene Frost und der Schluß der Schleusen verhindern den weiteren Bezug von Schmalz nach hier und wird in Kürze bei den hiesigen Verhältnissen die teure Nachfrage in Betracht gezogen werden müssen. Die heutigen Notierungen sind: Schmalz der Qualität I 118-120 M., Schmalz der Qualität II 114-118 M. ... Waren: Die Warenpreise sind heute 200 Ballen zu uncorrecten Preisen Absatz.

Der Bericht über Butter, Schmalz und Speck von Gebr. Gausje in Berlin, 28. Dez. (Originalbericht der „Spek. Jg.“) Butter: Nach dem Zeit ist das Geschäft für Butter gewachsen und von den Einfuhrungen konnte nur ein kleiner Teil verkauft werden. Da auch noch Bestände von dem Zeit übrig geblieben sind und die Preise sich daher heben, so wurde die Stimmung des Marktes fest und mußten die Preise erheblich zurückgehen. Die heutigen Notierungen sind: Hof- und Genossenschaftsbutter die Qualität I 118-120 M., do. IIa Qualität I 114-118 M. ... Schmalz: Die Schmelzpreise sind an den amnestifischen Hauptabnehmern waren nur mäßig, jedoch die Preise angesichts höherer Schmelzpreise auch in freier Tendenz in Schmalz und Fleisch erköstern. Der eingetretene Frost und der Schluß der Schleusen verhindern den weiteren Bezug von Schmalz nach hier und wird in Kürze bei den hiesigen Verhältnissen die teure Nachfrage in Betracht gezogen werden müssen. Die heutigen Notierungen sind: Schmalz der Qualität I 118-120 M., Schmalz der Qualität II 114-118 M. ... Waren: Die Warenpreise sind heute 200 Ballen zu uncorrecten Preisen Absatz.

Waren- und Rohstoffberichte.

Der Bericht über Waren und Rohstoffe von Gebr. Gausje in Berlin, 28. Dez. (Originalbericht der „Spek. Jg.“) Rohstoffe: Die Rohstoffpreise sind heute 200 Ballen zu uncorrecten Preisen Absatz. ... Waren: Die Warenpreise sind heute 200 Ballen zu uncorrecten Preisen Absatz.

* Antwerpen, 27. Dezember. Weizen ruhig, Mais fest, Gerste stetig, Hafer ruhig. * Hamburg, 28. Dezember. (Telegramm.) Rübennote: 1. Produkt 88% Rendement neue Hlanze, frei an Bord Hamburg per Dezember 28,70, per Januar 28,90, per März 28,25, per Mai 29,46, per August 29,75, per Oktober 29,40. ... * Hamburg, 28. Dezember. (Schlußbericht.) Rübennote: 1. Produkt 88% Rendement neue Hlanze, frei an Bord Hamburg per Dezember 28,70, per Januar 28,90, per März 28,25, per Mai 29,40, per August 29,70, per Oktober 29,35. ...

* Hamburg, 28. Dezember. (Telegramm.) Rübennote: 1. Produkt 88% Rendement neue Hlanze, frei an Bord Hamburg per Dezember 28,70, per Januar 28,90, per März 28,25, per Mai 29,40, per August 29,70, per Oktober 29,35. ...

* Hamburg, 28. Dezember. (Schlußbericht.) Rübennote: 1. Produkt 88% Rendement neue Hlanze, frei an Bord Hamburg per Dezember 28,70, per Januar 28,90, per März 28,25, per Mai 29,40, per August 29,70, per Oktober 29,35. ...

* Hamburg, 28. Dezember. (Telegramm.) Rübennote: 1. Produkt 88% Rendement neue Hlanze, frei an Bord Hamburg per Dezember 28,70, per Januar 28,90, per März 28,25, per Mai 29,40, per August 29,70, per Oktober 29,35. ...

* Hamburg, 28. Dezember. (Schlußbericht.) Rübennote: 1. Produkt 88% Rendement neue Hlanze, frei an Bord Hamburg per Dezember 28,70, per Januar 28,90, per März 28,25, per Mai 29,40, per August 29,70, per Oktober 29,35. ...

* Hamburg, 28. Dezember. (Telegramm.) Rübennote: 1. Produkt 88% Rendement neue Hlanze, frei an Bord Hamburg per Dezember 28,70, per Januar 28,90, per März 28,25, per Mai 29,40, per August 29,70, per Oktober 29,35. ...

* Hamburg, 28. Dezember. (Schlußbericht.) Rübennote: 1. Produkt 88% Rendement neue Hlanze, frei an Bord Hamburg per Dezember 28,70, per Januar 28,90, per März 28,25, per Mai 29,40, per August 29,70, per Oktober 29,35. ...

* Hamburg, 28. Dezember. (Telegramm.) Rübennote: 1. Produkt 88% Rendement neue Hlanze, frei an Bord Hamburg per Dezember 28,70, per Januar 28,90, per März 28,25, per Mai 29,40, per August 29,70, per Oktober 29,35. ...

* Hamburg, 28. Dezember. (Schlußbericht.) Rübennote: 1. Produkt 88% Rendement neue Hlanze, frei an Bord Hamburg per Dezember 28,70, per Januar 28,90, per März 28,25, per Mai 29,40, per August 29,70, per Oktober 29,35. ...

* Hamburg, 28. Dezember. (Telegramm.) Rübennote: 1. Produkt 88% Rendement neue Hlanze, frei an Bord Hamburg per Dezember 28,70, per Januar 28,90, per März 28,25, per Mai 29,40, per August 29,70, per Oktober 29,35. ...

* Hamburg, 28. Dezember. (Schlußbericht.) Rübennote: 1. Produkt 88% Rendement neue Hlanze, frei an Bord Hamburg per Dezember 28,70, per Januar 28,90, per März 28,25, per Mai 29,40, per August 29,70, per Oktober 29,35. ...

* Hamburg, 28. Dezember. (Telegramm.) Rübennote: 1. Produkt 88% Rendement neue Hlanze, frei an Bord Hamburg per Dezember 28,70, per Januar 28,90, per März 28,25, per Mai 29,40, per August 29,70, per Oktober 29,35. ...

* Hamburg, 28. Dezember. (Schlußbericht.) Rübennote: 1. Produkt 88% Rendement neue Hlanze, frei an Bord Hamburg per Dezember 28,70, per Januar 28,90, per März 28,25, per Mai 29,40, per August 29,70, per Oktober 29,35. ...

* Hamburg, 28. Dezember. (Telegramm.) Rübennote: 1. Produkt 88% Rendement neue Hlanze, frei an Bord Hamburg per Dezember 28,70, per Januar 28,90, per März 28,25, per Mai 29,40, per August 29,70, per Oktober 29,35. ...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190412292-18/fragment/page=003



Kursnotierungen der Halleschen Zeitung.

Berliner Börse vom 28. Dezember. Ergänzungskurs- u. Ausg. d. Staatsp.

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Table listing various German bonds and state papers with columns for title, quantity, and price.

Deutsche Fonds und Staatspapiere (continued).

Table listing various German bonds and state papers (continued) with columns for title, quantity, and price.

Deutsche Fonds und Staatspapiere (continued).

Table listing various German bonds and state papers (continued) with columns for title, quantity, and price.

Deutsche Fonds und Staatspapiere (continued).

Table listing various German bonds and state papers (continued) with columns for title, quantity, and price.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds with columns for title, quantity, and price.

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table listing railway priority obligations with columns for title, quantity, and price.

Obligationen industrieller Gesellschaften.

Table listing obligations of industrial companies with columns for title, quantity, and price.

Industrie-Aktien.

Table listing industrial stocks with columns for title, quantity, and price.

Deutsche Hypothekendarlehen.

Table listing German mortgage loans with columns for title, quantity, and price.

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Table listing railway common priority stocks with columns for title, quantity, and price.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing railway common stocks with columns for title, quantity, and price.

Deutscher Börse vom 28. Dezember. Deutsche Fonds.

Table listing German bonds and state papers from the Leipzig market with columns for title, quantity, and price.

Advertisement for New Year's cards (Neujahreskarten) and a book printer (Buchdruckerei der Halleschen Zeitung Otto Thiele).